Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 34

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber gangbarften Berhältniffe in 1/10 natürlicher Größe ge= zeichnet, fodaß jeder Fachmann unter Buhilfenahme der diefem Werfe befonders beigegebenen Ausführungserläuterungen bei praktischer Verwerthung bes Veranschaulichten leicht zu= recht kommen wird. Trop ber Reichhaltigkeit biefes Werkes beträgt der Preis dafür nur Fr. 10 und fei dasselbe hiermit allen Intereffenten gum Untauf beftens empfohlen.

Ein hebräisches Schmiededorf. Gin Dorf, bas ausschließlich von jüdischen Schmieden bewohnt wirb, liegt in ber Nähe von Tripolis. Das Dorf heißt Amrug; vom frühen Morgen bis zum späten Abend hört man nichts anderes als bas Bochen ber Sammer, und wenn bie Schmiebe, zu benen auch ber Rabbi bes Dorfes gehört, ihr Tagewerk vollbracht haben, begeben fie fich in die große Synagoge, mo fie bie Abendgebete verrichten. Die Breise, welche nicht mehr ben Sammer ichwingen können, machen fich baburch nüglich, bag fie die Blasebälge treten. Bum größten Theil find die Schmiede auch Schwertfeger und liefern ben Mauren und Arabern ben Datagan und Dolch, die für die Sohne ber Bufte unerläßlich find. Die Waffen, die von diesen hebräischen Waffen= fcmieben verfertigt werden, find weit und breit berühmt und werden bis in die Riger= und Rillander exportirt. Der Sage nach foll das Dorf Amruz balb nach ber Zerstörung bes zweiten Tempels von den Juden begründet worden sein. Der Landstrich murbe ihnen von den Römern überlaffen, die bamals noch über Nordafrita herrschten.

Im Gewerbeverein Ragaz hielt am Samftag herr Ar-chitett Regler einen Bortrag über Zwed und Werth von Gewerbevereinen, welcher fehr befriedigte; es wurde heschlossen, benfelben zu Sanben bes fantonalen Berbanbes bruden gu laffen.

Deutsche Walzwerke. In ber am 12. bies ftattgehabten Sitzung bes Borftandes ber beutschen Walzwerke murben bie bisherigen Berkaufspreise burch einstimmigen Beschluß beis behalten bezw. für gufunftige Geschäfte als maggebend feftgefett, ba bie Beschäftslage im Großen und Bangen befriedigt und gu Menderungen ber bestehenden Breife teinen Anlaß gibt.

Fragen.

231. Wer ist im Falle, größere Partien Blechwaaren prompt und sauber zu lactiren?

232. Welcher Stoff, welches Material eignet sich zur Anfertigung einer Wand (sog. Unterschlag), um während des Winters ein großes in zwei kleinere Zimmer abzutheilen, und wo wäre dieses Material erhälklich und zu welchem Preise?

233. Wer liefert ein Instrument zum Suchen und Entdeden von Brunnenquellen?

234. Ber liefert Schrauben zum Ausweiten von Bottinen Stiefelholz?

235. Wer liefert ober fabrigirt Schablonen von Blech? Offerten an Rupper in Großwangen.

236. Ber liefert schöne, gesunde Buchenspälten? 237. Bo bezieht man Spiegelglas für Spiegelschränke?

Antworten.

Auf Frage 226. Möbel jeder Art liefert billigst J. Aebi, Schreinerei, Dub b. Burgdorf. Preisverzeichniß steht franto gur

Berfügung. Auf Frage 226. J. Braun, mechan. Schreinerei in Schaff-haufen, ift jum Abschließen von Berträgen für größere Partien fofort bereit.

Auf Frage 227. Borzügliche Schreinerlampen liefert billigft

August Buppinger, Spenglermeister, Schwanden, Glarus. Auf Frage 228. Buniche mit bem Betreffenden in Korre-

Nuf Frage 228. Bünsche mit dem Betreffenden in Korrespondenz zu treten. Fried. Berger, Pardisla, Prätigau.

Auf Frage 228. Zum Betried von Bauholzfraisen sind je nach Durchmesser des Sägeblattes 2—6 Pferdeträfte nöthig. Bir haben schon wiederholt Benzinmotoren sür diesen Zweck geliesert und stehen mit Reservagen gerne zu Diensten. Bir liesern auch Petrolmotoren bis zu 12 Pferdekräften. Die Benzinmotoren sind aber immer noch denselben vorzuziehen. Bolf und Beiß, Zürich. Auf Frage 228. Die Anschaffungs- und besonders die Betriebskoften eines Petrolmotors von mindestens Zerolmotoren find zu hoch zum Betrieb einer Bauholzstraise. Bei Petrolmotoren kommen nach längerem Stillstand nicht selten Stockungen vor, besonders bei der Kälte, auch brauchen solche ein bedeutendes Quantum

ders bei der Kälte, auch brauchen solche ein bedeutendes Quantum Kühlwasser. Billige Petrolmotoren sind System "Capitaine" und

haben ichnellen Lauf, 300 Touren per Minute. Beinebens fei bemertt, daß zum leichten Bang einer Fraife eine gute Lagerung gehört und beide Lager mit einer farken Traverse zusammengegossen werden sollen, damit sie genau Richtung zu einander halten. Auch soll der Blockwagen nicht von Hand gestoßen, sondern vom Werf aus durch Riemen-Schaltung getrieben werden.

Auf Frage 228. Ich besitze seit bereits 11/2 Jahren einen Apserdigen Petroseum-Wotor von Hrn. E. Weber-Landost in Menzische Landschaft wir Andlike der in Verläufer der ihre Andlike der ihr Verläufer der ihre Andlike der ihr Verläufer der ihre der ihre Verläufer der ihren Verläufer der

ton, betreibe damit eine Bandfage, eine Fraife und eine Langlochton, betreibe damit eine Sangige, eine Fraise und eine Sangiochsohrmaschine und kann nur bezeugen, daß ich mit demselben in jeder Hinficht aufs Beste zufrieden bin. Ein 4—6pferdiger Ketro-leum-Motor dürste für Ihre Zwecke genügen und möchte ich Ihnen den Beber'schen Motor als die vortheilhafteste und zuverlässisste Betriebskraft anempsehlen. Sig. Hin. Bär, Mechanische Schreinerei, Lenzburg.

Auf Frage 232. Lassen Sie sich von einem Schreiner einen festen Holzrahmen machen in Größe der Wand und mit entsprechenben Querhölzern versteift; befestigen Sie darauf auf beiben Seiten gewöhnlichen grauen Karton, exakt Blatt an Blatt angestoßen und überziehen Sie dann das Ganze mit einer beliebigen Tapete. Doppelter Karton, mit einem Luftraum dazwischen, bilbet einen schlechsten Barmeleiter. Sie können diese Kartonwand auch aus niehreren Tafeln bestehend erstellen und biefe durch Charniere mit ein-ander zu einem Gangen verbinden; dann haben Gie für immer eine gute "spanische Wand", die Sie auch für andere Zwecke verswenden und bei Nichtgebrauch zusammenlegen können. Auf Frage 232. Unterzeichnete liefern hohle Gypßsteine, welche sehr leicht und trocken sind und sich für die betreffende Arbeit eigs

D. Elsner u. Cie., Bex.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Ber bie jeweilen in der erften Salfte der Woche neu eröffneten Gubmiffionen borber zu erfahren wünscht, als es burch bie nachfte Rummer b. Bl. gefcheben tann, findet fie in dem in unferm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger diefer beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Kirchgemeinde Delsberg-Laufen ift Willens auf dem thr gehörenden Terrain neben der Gemeindefirche in Delsberg ein Pfarrhaus erstellen zu lassen. Baupläne, Borausmaaß, Devis, Bedingnisheft und spezielle Borschriften, sowie Muster für einzelne Berufsarbeiten fonnen vom 1. November an bei ben, Pfarrer Urni in Delsberg eingesehen werden. Bewerber für den ganzen Bau voder einzelne Theise desfelben haben ihre Pfferten schriftlich und verschlossen mit Aufschrift: "Singabe für Pfarrhausbau in Delsberg" bis und mit 31. November, Abends 6 Uhr, bei Hrn. Pfarrer Arni einzureichen.

Arni einzureichen.
Drgelbau. Die Kirchgemeinde Oberdorf (Solothurn) ist im Begriff eine neue Orgel erstellen zu lassen. Bezügliche Konkurrenz-Eingaben sind bis den 30. November kommend der Berwaltung des Kirchensonds Oberdorf einzureichen, welche auch die nöthige Auskunft ertheilt. Tag- und Reisegelder werden keike ausgerichtet.
Der Einvohnergemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz abgeleitene Sirmen zur Ginreichung von Offerten

in der Schweiz angesessene Firmen zur Einreichung von Offerten mit den nöthigen Plänen und Berechnungen über die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für eine Fahrbrücke von 31 Meter Spannweite über die Aare in Thun einen. Die darüber außestellten Bedingungen, sowie ein Situations. und höhenplan können im Bureau der Gasanstalt bei Herrn Bauinspektor Wälti eingesehen, oder auch von demselben bezogen werden. Derselbe wird überdies jede weitere wünschbare Auskunft ertheilen. Die mit bezeichnender Ausschrift versehenen Singaben wolle man bis 31. Dezember nächstehin an den Präsidenten des Sinwohnergemeinderathes Thun, A. Lohner, richten.

Drahtfeilbahn Ragaz-Wartenftein. Die Arbeiten bes Un-Erdycettodyn Fragus-Votetenteint. Die Arbeiten des Unserbaues als: Erds, Sprengs, Tunnels und Mauerarbeiten im Betrage von ca. Fr. 85,000 werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bauvorschriften und Borausmaße liegen vom 20.—30. November 1. J. auf dem Burcau bei Herrn Bausmeister Bürers Rüst in Ragaz zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Ausschlieben Ernchstellen Ragaz Wartenstein. Dis spätestens 30. November 1. J. an Herrn Bürers Rüst einzugeben. Schrenzenausgase Siltersüngen Es merden fassend Ars

Sydvantenanlage Silterfingen. Es werden folgende Ar-beiten zur freien Konfurrenz ausgeschrieben: a. Erstellung eines Reservoers von 150 Cubitmeter Wasserhalts nach Plan. b. Das Röhrennet aus 120 und 100 mm Gufrohr, mit den nöthigen Extrastüden und Hydranten. Plan und Bedingnisheft liegen auf der Gemeindeschreiberei zur Einsicht auf. Angebote sind bis und mit 25. November schriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Hydrantenanlage Hitersingen" der Gemeindeschreiberei einzureichen. Brückenbau. Die Gemeinderäthe Turbenthal und Wyla be-

absichtigen den Bau zwei neuer Tögbruden bei der Tablat und Au von je 38 Meter Lange und 4 Meter Breite. Gisenkonstruktion. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis zum 30. November bei Herrn Gemeinderathspräsident Ott im Thashof Busa abzugeben, woselbst hierüber Plane und Bau-Borschriften zur Ginficht offen liegen.

Anfertigung von verschließbaren Läden für 16 Kreuz-

stiede. Offerten an S. Suber, Isliton (Thurgau). **Iteber die Erstellung eines Gartengitters** beim Schulschause der Unterschule Zuzwil, in einer Länge von zirka 60 Laufmeter, wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Lieferzeit bis Mai 1892. — Offerten mit Zeichnungen sollen bis 1. Dezember d. Is. an Herrn Schulpfleger Flammer 3. "Grünegg" in Zuzwil (St. Gallen) eingegeben werden, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird. **Elektrische Zentralanlage** für Beleuchtung und Krastvertheilung für die Stadt Chur. Programm, Pläne z. können vom Stadtbauamt Chur bezogen werden. Eingabetermin bis 30. Nos

vember

Ban einer eisernen Brücke über die Aare bei Döttingen (Nargau) in 2 Loosen. Das erste Loos besteht im Bau der beiden steinernen Widerlager. Das zweite Loos betrifft die Erstellung der eisernen Flußjoche und des eisernen Oberbaues. Banvorschriften, Bedingungen und Plane im Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten an die aargauische Baudirektion in Narau bis 5. Dezember.

perten an die dargauische Vaudrektion in Aarau bis 5. Bezeinber. Die **Beftuhlung für die neue Kirche in Rehetobel** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei K. Kamseyer, Architekt, z. "Lindenhof", St. Gallen, einzussehen. Offerten sind bis zum 30. Nobember 1891 an Herrn E. Bischofberger in Rehetobel einzureichen. Reubau des Gantlokals Basel. Die Glaserarbeiten stämmts

Mentag den des Gantiorals Bajel. Die Stafetarvetten stammten im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin bis Montag den 7. Dezember, Mittags 1: Uhr.

Neuban der Gewerbeschille Basel. Der erste Theil der Schreinerarbeiten ist zu vergeben. Pläne und Alkfordbedingungen tönnen im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin bis Wartes den 14. Augunder 1801. Mittags 12. Uhr. Montag den 14. Dezember 1891, Mittags 12 Uhr, an das Baudepartement.

Behnfis Erstellung ber Nägelistrafze und Ringstrafze in Fluntern wird über nachfolgende Arbeiten freie Konfurrenz eröffnet: Erdarbeit, Maurerarbeiten, Dohlenanlagen, Chaussirungsarsbeiten, Pflästerungen. Die diesbezüglichen Aften können bis 23. November während den gewöhnlichen Bureaustunden bei Hrn. Ges meinderath Roth, Plattenftraße 37 Fluntern, eingefehen werden. Die bezüglichen Eingaben find bis den 25. November, Abends, verschlossen unter der Ueberschrift "Straßenneubau Fluntern" an Grn. Gemeindepräfident Sieber einzureichen

Renban bes Technifums in Burgborf. Die Direktion der "öffentlichen Bauten in Bern" eröffnet hiermit unter ichweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Planen für den Keubau eines kantonalen Technitums in Burgdorf. Das Konkurrenzprogramm nebst den Situationsplänen kann beim obgenannten Sekretariat bezogen werben. Der Termin für die Einsieferung der Projette ist auf den 31. Januar 1892 festgesetzt.

Seebach b. Bürich. Die Gemeinde Seebach ist Willens, folgende Unschaffungen zu machen: 1. Sine Feuersprife mit Saugsforb in neuester, bester Konstruktion. 2. einen Leichenwagen. Portofreie Offerten sind bis zum 27. November an den Gemeinderath

Gesetztion geschülzt

Seebach zu adressiren. 900 Tornister, 65 Traintornister, 1200 Brodsade, 1100 Feldflaschen, 970 Butzeuge 2c. bis 3 '. Nov. in's Zeughaus Burich.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung B. Genn jun. in St. Gallen:

Schreibe, G., Junfzig Blatt Monogramme zum Gebrauche für Graveure, Kupferstecher, Lithographen, Deforations-maler 2c. Erste Folge. Bier verschiedene Schriftarten in zwölfhundert alphabetisch geordneten Typen. Fünfzig Ta-Weh. Fr. 6. 75.

Jm Alusverkauf

Bugfin, Salblein und Rammgarn

für Herren- u. Anabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, birefter Franko-Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen

Erftes Schweizerisches Berfandtgeschäft Dettinger & Cie.,

P. S. Mufter obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.

Zu kaufen gesucht: 515) eine noch gut erhaltene oder auch neue

Decoupirsage.

Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen.

493| Ein kleineres

Fabrikationsgeschäft,

welches Spezialitäten der Baubranche erstellt, ist zu verkaufen. (M 11032 Z)

Das Geschäft eignet sich für einen Kaufmann oder Zeichner. Verkaufspreis Fr. 11,000.

Anfragen sub Chiff. V 4696 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich.

≅Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch eine stehende Dampfmaschine sammt Kessel von 5 bis 6 Pferdekräften, in gutem Zu-

stande, billigst. (OF 893)
Offerten unter Chiffre O
893 F sind an Orell Füssli, Annoncen, Zürich zu richten.

Gement-Röhren

zu vergeben.

Lieferung von 64 m Cement-Röhren, 30 cm Lichtweite, franko St. Gallen.

Preisangabe an Anton Zöllig in Berg (St. G.).



Much wird das Rengahnen berfelben nach Wunsch ausgeführt Obiger.



Eiserne

Momentschraubzwingen

in verschiedenen Grössen, empfiehlt zu billigsten Preisen

Aug. Meyer,

Eisenwaarenhandlung, Liestal.



Die Schindeln-Fabrik Bei gempsiehtt sich zur Lieferung runder (414 geben won 15—20 Linien Breite, in nur tadelloser Waare. Mushinen-Schindeln won 15—20 Linien Breite, in nur tadelloser Waare. Bischingste Eagespreise. Musher und Preiscourant gratis und franko.